

EINE VERANSTALTUNG VON
FORUM LINKS UND **AG INTERNATIONAL**

WOHNEN IN DORFEN UND UMGEBUNG

Zwischen Spekulation, selbstgenutztem Wohneigentum, (un)bezahlbaren Mieten und Wohnalternativen

Auch in Dörfern und Umgebung wird Wohnen immer teurer. Gerade für Menschen, die nicht vermögend sind und gerne gemeinschaftlich ihr eigenes Wohnen organisieren und gestalten wollen, stellt sich die Frage nach Alternativen zur klassischen Miet- oder Eigentumswohnung.

So hat sich Ende letzten Jahres in Dörfern eine Initiative gebildet, die den Plan verfolgt, eine Wohnungsbaugenossenschaft zu gründen. Die Initiative trifft sich regelmäßig und steht Interessierten weiterhin offen.

In unserer Veranstaltung widmen wir uns der Frage, welche alternativen Wohnformen

neben einer Genossenschaft noch denkbar sind. Was gibt es für Organisations- und Finanzierungsmöglichkeiten? Wie kann sich selbstverwaltetes Wohnen gestalten? Welche Vorteile ergeben sich und welche Hürden müssen genommen werden?

Zwei Aktive referieren zu verschiedenen Formen alternativer, selbstverwalteter Wohnprojekte:

- Friede den Hütten e.V. - Vermietungsverein in Felizenzell bei Buchbach
- „Ligsalz8“ im Münchner Westend, zugehörig zum Mietshäusersyndikat

Einlassvorbehalt: Personen, die nationalistischen oder rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der nationalistischen oder rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

MONTAG, 4.6.18 | 20 UHR
JOHANNISCAFÉ DÖRFEN
www.forum-links.org www.agi-dorfen.org